

Anregungen für die Bedarfsabfrage und -analyse

Die Qualität einer Ganztagschule zeigt sich daran, inwiefern es gelingt, Lernen über den ganzen Tag zu ermöglichen und dabei die Bedarfe und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ins Zentrum zu stellen. Die regelmäßige mündliche oder schriftliche Ermittlung dieser Bedarfe bezieht sowohl die schulpädagogische als auch die sozialpädagogische Perspektive und die Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen mit ein.

Dabei können unterschiedliche Formen der Bedarfsanalyse bspw. hinsichtlich der Zeitgestaltung bzw. Rhythmisierung des Schultages, der -woche oder des -jahres zur Anwendung kommen, die insbesondere Fragen nach der Akzeptanz, der Bedürfnisse, Interessen und Gestaltungsideen seitens der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Die Tabelle gibt dazu einige Anregungen:

Um wessen Bedarfe geht es?	Wer muss befragt werden?	Welche Verfahren eignen sich?
Schüler:innen	Schüler:innen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Individuelle Abfragen: Abfrage der Zufriedenheit mit dem Ist-Stand der zeitlichen Gestaltung von Schultag, -woche und/oder -jahr bspw. mithilfe von Mentimeter, LamaPoll o.ä. ▶ Meinungsbilder: Klassenrat und Gremien nutzen, um Meinungsbild zum Status-Quo einzuholen (bspw. mit einer Aufstellung zu Aussagen, einer Kartenabfrage oder einer Zielscheibe) ▶ Projekte: Einbinden des Themas Zeitempfinden in den bspw. Deutsch-/Kunstunterricht mit Text-/Bildproduktion zum Thema „Mein Tag in der Schule“ oder „Stress in der Schule?“
	Sorgeberechtigte/Eltern	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Individuelle Abfragen: Abfrage der Zufriedenheit mit dem Ist-Stand der zeitlichen Gestaltung von Schultag, -woche und/oder -jahr bspw. mithilfe von Mentimeter, LamaPoll o.ä. ▶ Digitaler Briefkasten der Schulleitung für Eltern/Sorgeberechtigte
Pädagog:innen	Pädagog:innen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Individuelle Abfragen: Abfrage der Zufriedenheit mit dem Ist-Stand der zeitlichen Gestaltung von Schultag, -woche und/oder -jahr bspw. mithilfe von Mentimeter, LamaPoll o.ä. ▶ Meinungsbild: Rückmeldediskussion bei Konferenzen, um Meinungsbild zum Status-Quo einzuholen ▶ Tagesethnographie: Begleitung eines/einer Schüler:in durch eine:n Pädagog:in über einen ganzen Tag von der Haustür bis zur Haustür, um die Rhythmisierung und die Phasierung aus Schüler:innensicht zu erleben, dann gemeinsame Auswertung.